



**Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH**  
Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen

Konzeption STW

Geltungsbereich:

**Alle**

**Konzeption**  
der  
**Sozialtherapeutischen  
Wohnstätte  
Neuhausen  
August-Bebel-Str. 9  
09544 Neuhausen**

Lars Turnwald und Juliane Glawe  
Geschäftsführer



## **Gliederung**

Einleitung

1. Träger der Einrichtung
2. Wohnen in der Sozialtherapeutischen Wohngruppe
3. Zielgruppe
4. Ziele
5. Leistungsinhalte
  - 5.1 Fachleistungen
  - 5.2 Assistenzleistungen
6. Aufnahmeverfahren
7. Strukturqualität
  - 7.1 Räumlich-Sächliche Ausstattung
  - 7.2 Verpflegung
  - 7.3 Hauswirtschaft
  - 7.4 Personalstrukturen
8. Betreuungsinhalte
  - 8.1 Persönlicher Bereich
  - 8.2 Tagesstruktur
  - 8.3 Beschäftigungsbereich
  - 8.4 Freizeitbereich
9. Dokumentation
10. Hausordnung
11. Gewaltschutzkonzept
12. Krisenmanagement
13. medizinisch und pflegerische Leistung
14. Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung
15. externe Qualitätssicherung
16. Leistungsentgelt
17. Zusammenfassung

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

## Einleitung

Die Sozialtherapeutische Wohnstätte in Neuhausen ist eine eigenständige Einrichtung für Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen. Die Wohnstätte wurde ehemals als Landschulheim genutzt. Das Gebäude wurde von der Pflegeheime Lichtenberg gGmbH gekauft und 2016 nach den neusten Standards zu einer sozialtherapeutischen Wohnstätte umgebaut. 32 Menschen mit Unterstützungsbedarf können für eine bestimmte Zeit ihre Ressourcen erweitern, Alltagsstrukturen neu erlernen sowie Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erhalten.

### 1. Träger der Einrichtung

Der Träger der Einrichtung ist die Sozialwerk Münch gGmbH, welche zur Stiftung-Münch-Gruppe gehört.

Die Stiftung Münch wurde von Rita Münch am 18. Dezember 2000 mit dem Zweck gegründet, pflegebedürftige Menschen nach SGB XI und Menschen mit Behinderung entsprechend der Eingliederungshilfe nach SGB IX zu betreuen und bestmöglich, individuell zu fördern. Die Stifterin ist 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Zur Stiftung gehören Pflegeeinrichtungen und Eingliederungshilfeangebote mit über 600 Plätzen und ca. 650 Mitarbeitern.

### 2. Wohnen in der Sozialtherapeutischen Wohnstätte

Der Ort Neuhausen liegt im Erzgebirge, in 5 km Entfernung zum Kurort Seiffen.

Die knapp 2700 Einwohner zählende Gemeinde liegt im Süden des Landkreises Mittelsachsen und ist für das Schloss Purschenstein, als Wintersportort und durch das Nussknacker Museum bekannt. Im Ort befinden sich Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittel, Artikel des täglichen Bedarfs), Apotheke, Sparkasse, Busbahnhof, Hausarztpraxis/Zahnarztpraxis, Schwimmbad sowie Museen.

Das Gebäude liegt in zentraler Lage im Wohngebiet am Schwartenberg, unweit vom Zentrum des Ortes Neuhausen. In 4 Wohngruppen aufgeteilt, besteht die Möglichkeit in einem respektvollen Miteinander zu leben.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

### 3. Zielgruppe

In der Sozialtherapeutischen Wohnstätte finden erwachsene Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung/seelischen Behinderung i. S. von § 104 Abs. 3 Satz 3 SGB IX i.V. m. §10 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 SächsAGSGB und der Eingliederungshilfeverordnung mit unterschiedlichem Hilfebedarf ein betreutes Zuhause. In der Sozialtherapeutischen Wohnstätte werden interne sowie externe (i.d.R. einer Werkstatt für behinderte Menschen) tagesstrukturierende Maßnahmen angeboten.

### 4. Ziele

In dieser Wohnform leben Menschen mit Unterstützungsbedarf aufgrund ihrer psychischen/ seelischen Beeinträchtigung, die im Alltag eine umfassende Begleitung und Unterstützung in allen Belangen des Lebens benötigen.

Ziele sind:

- die wirksame und gleichberechtigte Teilhabe und die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern,
- eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensplanung und -führung zu ermöglichen, zu erleichtern und wahrnehmen zu können,
- die Integration in die Gesellschaft,
- die Respektierung der Bedürfnisse durch Mitspracherecht der Menschen mit Unterstützungsbedarf und
- ein weitgehend normales Leben durch einen geregelten Tages-, Jahres- und Lebenslaufes zu ermöglichen.

### 5. Leistungsinhalte

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) sieht im reformierten Eingliederungshilferecht vor, dass die Ermittlung des individuellen Bedarfs durch ein Instrument erfolgen muss, das sich an der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) orientiert. Die ICF der Weltgesundheitsorganisation (WHO) soll eine international einheitliche Kommunikation über die Auswirkungen von Gesundheitsproblemen unter Beachtung des gesamten Lebenshintergrunds eines Menschen ermöglichen.

Folgende Bereiche werden dabei berücksichtigt:

1. Lernen und Wissensanwendung,
2. Allgemeine Aufgaben und Anforderungen,
3. Kommunikation,
4. Mobilität,
5. Selbstversorgung,
6. Häusliches Leben,
7. Interpersonelle Interaktion,
8. Bedeutende Lebensbereiche und
9. Gemeinschaft- Soziales – Staatsbürgerliches Leben.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

## 5.1 Fachleistungen

Fachleistungen der Eingliederungshilfe sind insbesondere Fachleistungen der sozialen Teilhabe sowie dazu gehörende Assistenzleistungen.

Der Umfang der Fachleistung entspricht der bewilligten Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen des Teilhabe- und Gesamtplanverfahrens.

Die im ITP-Gespräch (Integrierter Teilhabeplan) durch den KSV (Kommunaler Sozialverband Sachsen) festgelegten Ziele, werden regelmäßig intern sowie nach Frist extern ausgewertet. Der Klient verpflichtet sich zur Mitwirkung, um die Ziele der Eingliederungshilfe zu erreichen. Die Mitarbeiter geben die notwendige Assistenz bei der Erreichung der Ziele.

Fachleistungen können im Einzel- oder Gruppensetting erbracht werden.

Die Ziele sind gegliedert in:

- a.) Persönliche Ziele,
- b.) Selbstversorgung/Wohnen,
- c.) Arbeit/Beschäftigung/Tagesstruktur und
- d.) Freizeit/Persönliche Interessen/ Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

## 5.2 Assistenzleistungen

Die Gestaltung eines Tagesablaufes mit Regelmäßigkeit und Struktur hilft bei der Bewältigung des individuellen Alltages. Dafür wird mit dem Klient ein Tages- und Wochenplan erarbeitet und die Assistenzleistungen mit eingebracht.

Sie umfassen je nach Bedarf des Klienten:

- die vollständige Übernahme von Handlungen durch das Personal,
- die Unterstützung bei der Durchführung von Handlungen,
- die Anleitung bei der Durchführung von Handlungen,
- die Motivation zu Handlungen und
- die Kontrolle der durchgeführten Handlungen.

Der Träger bietet folgende Assistenzleistungen an:

a.) Assistenzleistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags

- Selbstversorgung wie der persönlichen Hygiene, des Ankleidens, der Auswahl von Bekleidung,
- Strukturierung des Tagesablaufes wie Essenszeiten, zeitl. Strukturierung von Therapien, hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Arztterminen, Freizeit,
- Einkaufen für den täglichen sowie persönlichen Bedarf,
- Zubereitung von Mahlzeiten, bei Bedarf kann sich der Klient außerdem vegetarische sowie vegane Kost zubereiten,
- Haushaltführung wie Wäsche waschen, Bügeln, Aufwaschen und Abtrocknen, Durchführung des Tischdienstes, Reinigung des Zimmers, Müllentsorgung, Bett beziehen, Reinigung von Hilfsmitteln, Reinigung von Nebenräumen wie Säuberung der Küche,
- Durchführung von Winterdienstarbeiten, kleinen Reparaturen und Instandsetzungen,

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

- Umgang mit finanziellen Angelegenheiten (Auszahlung von Taschengeld, persönliche EC- Karte, Verwaltung von Taschengeldkonten, Bargeldverwaltung),
- Umgang mit Behördenangelegenheiten (Personalausweis beantragen, Anmeldungen beim Einwohnermeldeamt)

b.) Assistenzleistungen zur Gestaltung sozialer Beziehungen

- Begegnungen in der Gemeinde und Pfarrgemeinde,
- Erhalt bestehender Beziehungen und Kontakte,
- Unterstützung bei Telefonaten und Erledigung von Post nach Rücksprache mit Betreuern,
- Gewaltschutzkonzept

c.) Assistenzleistungen zur persönlichen Lebensplanung

- Durchführung von Biographiearbeit,
- Unterstützung bei der persönlichen Lebensplanung, der Vereinbarung von Leistungszielen und Maßnahmen zur Umsetzung planen,
- der systematischen Verhaltensbeobachtung, ihrer Auswertung und Reflexion,
- dem Bewusstmachen von Wünschen bzw. Entwicklung von Anliegen, Zielen und Vorstellungen,
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und beruflicher Orientierung

d.) Assistenzleistungen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen, kulturellen, religiösen und politischen Leben einschließlich Formen bürgerschaftlichen Engagements, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten durch Ermöglichung der Inanspruchnahme bestehender Angebote wie:

- Spaziergängen und Wanderungen,
- der Teilnahme an Wahlen,
- der Teilnahme an Sportveranstaltungen,
- der Teilnahme an Kulturveranstaltungen in- und außerhalb des Ortes, an Stadtfesten, Karneval, Weihnachtsmarkt, Maibaumsetzen,
- dem Besuchen von Kino, Theater, Konzerten,
- dem Besuch der Bibliothek,
- der Teilnahme an Angeboten in öffentlichen und kirchlichen Einrichtungen,
- der Teilnahme an Aktivitäten eines Vereins und
- gemeinsame sportlichen Aktivitäten.

e.) Assistenzleistungen zur Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen verordneten Leistungen:

- Bestellung von Medikamenten und Unterstützung beim Aufbewahren der Medikamente,
- Befähigung zum eigenständigen Einnehmen der Medikamente durch Anleitung und Kontrolle,
- Information über die Dosierung entsprechend der ärztlichen Verordnung und der ärztlich angeordneten Maßnahmen und der Folgen der Nichtbeachtung,



**Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH**  
Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen

Konzeption STW

Geltungsbereich:

**Alle**

- Befähigung durch Anleitung und Üben zum Befüllen der Medikamentenwochenbox,
- Befähigung zum An- und Ablegen einfacher Verbände und anderer Hilfsmittel sowie dem Auftragen von Salben, Lotionen und Emulsionen,
- Befähigung zum richtigen Einsatz, Training und Organisation bei Hilfsmittelversorgung z.B. Rollstühlen,
- Kommunikation mit dem Sanitätshaus bei Nutzung und Anpassung von individuellen Hilfsmitteln,
- Befähigung zur Umsetzung der Ernährungsvorgaben und bei Inanspruchnahme der Ernährungsberatung, durch Unterstützung bei Wahrnehmung und Beobachtung von spezifischen Krankheitssymptomen wie Epilepsie, Führung von Schmerztagebüchern, des Blutdruckes ggfs. auch in der Nacht,
- Befähigung zur Verständigung und Kommunikation im Bereich der gesundheitlichen Versorgung, z.B. bei Kontakten zum ärztlichen und pflegerischen Personal, bei Koordination von Terminen und Kontrolluntersuchungen und Umsetzung von ärztlichen Anweisungen, bei Kontakten zur Kranken- und Pflegekasse,
- Befähigung und Unterstützung beim Bewältigen von psychischen Krankheitssymptomen und/oder Herausforderungen im Alltag,
- Unterstützung bei Bewegungsübungen und zur Sicherstellung der Erreichung der therapeutischen Ziele,
- Unterstützung und Befähigung zur Inanspruchnahme von Krisendiensten (Suchtberatung),
- Befähigung zur Inanspruchnahme von Sport- und Bewegungsangeboten,
- Befähigung zur Befolgung von therapeutischen Anweisungen im Alltag,
- Befähigung zur Verständigung mit Ärzten,
- Befähigung zum Einlösen von Rezepten in der Apotheke,
- Motivation zur Teilnahme an Physiotherapie, Logopädie, Podologie etc.

f.) Assistenzleistungen zur Verständigung mit der Umwelt:

- Kommunikation in leichter Sprache,
- Einübung bzw. Anwendung von Formen unterstützter Kommunikation einschl. technischer Hilfsmittel, z.B. Schulung Hausnotruf,
- Befähigung zur Kommunikation und Pflege von Kontakten bei psychischen Erkrankungen und/oder anderweitigen Beeinträchtigungen vergleichbarer Art und
- Unterstützung bei Sprech- und Sprachübungen

g.) Assistenzleistungen zur digitalen/assistiven Teilhabe durch Unterstützung bei:

- Nutzung von Computern im PC-Raum mit Internet sowie des Programmes „CogPack“,
- Konzentrationsübungen am Computer und
- der Gestaltung von Wandzeitungen mit Hilfe des Internets sowie „Word“.

h.) Integrierte therapeutische Leistungen:

- Ergotherapie des Hauses,
- Sporttherapie,
- Entspannungsangebote,
- Tiergestützte Aktivitäten,
- Gartengestaltung

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

i.) Leistungen zur Erreichbarkeit:

- Dem Klienten steht durchgängig eine Ansprechperson zur Verfügung.

j.) Leistungen zur Pflege durch Unterstützung:

- Körperpflege, grundpflegerische Leistungen und Bekleidungswechsel,
- Einteilung von Inkontinenzmaterial,
- Pflegeleistungen im Pflegebad

k.) Weitere Assistenzleistungen durch Begleitung und Befähigung bei:

- der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln

l.) Assistenzleistungen bei Hilfsmittelversorgung:

- Medizinprodukte sowie Inkontinenzmaterial wird bei Rezeptvorlage bestellt und dem Klienten zur Verfügung gestellt.

m.) Sonstige Assistenzleistungen durch Krisenmanagement:

Klienten, welche in schwierige Alltagssituationen geraten, können gesonderte Hilfe erhalten. Dies kann in Einzel- und/oder Gruppengesprächen erfolgen.

## 6. Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme eines Klienten wird im Rahmen des Bewohner-Einzugskonzeptes durchgeführt. Vor jeder Aufnahme erfolgen Gespräche mit allen Beteiligten, dem Betreuer/Angehörigen bzw. dem Mitarbeiter der bisherigen Einrichtung/Diensten. Gegenseitiges persönliches Kennenlernen ist in jedem Fall wünschenswert. Im Team erfolgt die Entscheidungsfindung für die Aufnahme. Bei Erfordernis besteht das Angebot zum Probewohnen. Zum Informationsaustausch bieten wir individuelle Angehörigengespräche sowie Beratungen an. Die Biographiearbeit spielt dabei eine wichtige Rolle.

Nach Zustimmung des Kostenträgers erfolgt die Aufnahme in die Wohnstätte. Es wird ein verbindlicher „Vertrag über das Wohnen in einer besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe“ abgeschlossen.

Im Rahmen des Bewohnereinzugskonzeptes wird auf ein Netzwerk aus Hausärzten, gesetzlicher Betreuung, Betreuungsvereine, ambulante Dienste, niedergelassenen Fachärzten, Sozialstationen, psychiatrische Institutsambulanzen und den Kostenträgern zurückgegriffen. Um den oben genannten Zielen Rechnung zu tragen, hat das Klientel eine Altersstruktur vom 30. bis zum 65. Lebensjahr. Dabei spielen der Wille, die Krankeneinsicht sowie das Zusammenleben in einer Gemeinschaft eine wesentliche Rolle.

Ausschlusskriterien sind schwere Straftaten, geschlossene Unterbringungsformen, aktuelle Suchterkrankungen sowie die Borderline-Symptomatik.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

## 7. Strukturqualität

Durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen kann der Prozess der Wiedereingliederung lt. BTHG geleitet werden.

### 7.1 Räumlich-sächliche Ausstattung

In der sozialtherapeutischen Wohnstätte leben 32 Menschen mit Unterstützungsbedarf in 4 Wohngruppen mit jeweils 8 Personen. Der Tagesablauf richtet sich nach dem Normalisierungsprinzip. Das heißt, dass Leben soll, so normal wie möglich, eigenständig wieder aufgenommen werden.

Das Haus bietet Einbettzimmer die mit separater Dusche/WC ausgestattet sind bzw. Wohneinheiten mit 2 Einzelzimmern und einer gemeinsamen Dusche und WC.

Zur Grundausstattung gehört ein Einzelzimmer mit Bett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Tisch sowie Stuhl. Eigene Möbel können gern nach Absprache mitgebracht werden. Alle Zimmer verfügen über einen Hausnotruf, Fernsehanschluss, Voraussetzung zur Wlan-Nutzung sowie einer automatischen Brandmeldeanlage.

Zu jeder Wohngruppe gehört ein Gruppenraum, eine eigenständige Küche sowie ein Wäsche- und Trockenraum mit Waschmaschine. Auf jeder Etage befindet sich ein separates Bad mit Badewanne zur selbständigen Nutzung. Im Keller befinden sich Lagerräume sowie ein großer Veranstaltungsraum. Zum Haus gehört ein großer Außenbereich mit Fußballtoren, Gartenanlage, Obstbäumen, Sitzgelegenheiten und Parkplatz.

Weiterhin stehen dem Klienten Ergotherapie Räume, ein Sportraum, ein Entspannungsraum und ein Aufenthaltsraum im Empfangsbereich zur Verfügung, in denen das Zusammenleben sowie die Kommunikation innerhalb und außerhalb der Gruppe gefördert werden.

### 7.2. Verpflegung

Täglich werden dem Klienten drei Mahlzeiten und ein Nachmittagskaffee angeboten. Die Einnahme der Mahlzeiten erfolgt in der Gemeinschaft.

Das Mittagessen wird in allen Wohngruppen von Montag bis Freitag eigenständig mit Unterstützung und Anleitung vom Personal zubereitet. Am Wochenende und an Feiertagen wird das Mittagessen aus dem Pflege- und Behindertenzentrum Rauschenbach geliefert. In allen Wohngruppen erfolgen die Lebensmittelversorgung für Frühstück, Nachmittagskaffee und Abendessen und der damit verbundene Einkauf selbstständig. Der Klient geht mit Unterstützung der Mitarbeiter einkaufen und erhält individuelle Anleitung bei der Zubereitung der Speisen. Dabei kann den jeweiligen Bedürfnissen sowie Ernährungsbesonderheiten der Klienten individuell entsprochen werden.

Zusätzliche Warm- und Kaltgetränke werden in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt und es werden auf Wunsch bzw. ärztlicher Empfehlung Zwischenmahlzeiten angeboten.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

### 7.3. Hauswirtschaft

Im Sinne der konzeptionellen Ausrichtung des Hauses und des Erhalts bzw. der Förderung der Selbstständigkeit, werden die Klienten in die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Zimmerreinigung, Wäschepflege etc.) entsprechend Ihrer Fähigkeiten eingebunden bzw. übernehmen diese eigenständig. Reinigungsmittel werden zur Verfügung gestellt. Ergänzt wird dies durch regelmäßige Grundreinigung der Gemeinschaftsräume und der Sanitäranlagen durch eine eigene Hauswirtschaftskraft.

### 7.4 Personalstruktur

Zur Erreichung der Ziele wird im interdisziplinären Team gearbeitet. Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen einer umfassenden Versorgung werden im Schichtsystem gewährleistet.

Die Qualifikationen der Mitarbeiter setzen sich wie folgt zusammen:

- Sozialpädagoge,
- Heilpädagoge,
- Heilerziehungspfleger,
- Krankenschwester mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation,
- Altenpfleger mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation
- Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation,
- Ergotherapeut mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation,
- Hilfskraft für Behindertenarbeit,
- Hauswirtschaftskraft,
- Verwaltungsmitarbeiter und
- technische Mitarbeiter.

Daneben können ergänzende Mitarbeiter aus pflegerischen und therapeutischen Berufsgruppen (Physiotherapie, Psychotherapie, Logopädie, Musiktherapie, Kunsttherapie und tiergestützte Therapie), Praktikanten und ehrenamtliche Mitarbeiter in den einzelnen Wohngruppen tätig sein.

Die Leitung der sozialtherapeutischen Wohnstätte übernimmt die Einrichtungsleitung sowie pädagogische Leitung.

Regelmäßige Teamsitzungen, Fallbesprechungen, Supervisionen, Coachings und fachliche Weiterbildungen finden im Rahmen des jährlichen Weiterbildungsplanes sowie fallbezogen statt.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b> Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich: <b>Alle</b></p>
---	---	---

## 8. Betreuungsinhalte

Die sozialpädagogische Arbeit beinhaltet eine individuelle Förderung der Menschen mit Unterstützungsbedarf anhand ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ressourcen. Wir unterstützen jeden Einzelnen im Sinne von „So viel Selbstbestimmung und Eigenständigkeit wie möglich - so viel Assistenz und Begleitung wie nötig“.

### 8.1. Persönlicher Bereich

Mit Angehörigen und Betreuern wird Kontakt gepflegt und über Wünsche und Probleme gesprochen. Die gewählte Bewohnervertretung trifft sich quartalsmäßig, um Probleme von Menschen mit Unterstützungsbedarf auszuwerten und mit den verantwortlichen Mitarbeitern zu besprechen.

### 8.2 Tagesstruktur

Nach dem BTHG haben Menschen mit Unterstützungsbedarf Anspruch auf Assistenzleistungen, die der selbstbestimmten Alltagsbewältigung und Tagesstrukturierung dienen. Dies umfasst insbesondere Leistungen für die allgemeine Erledigung des Alltags, wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen.

Der Tagesablauf orientiert sich nach dem Normalisierungsprinzip, d.h. das Leben soll so „normal“ wie möglich geführt werden.

Der Tages- und Jahresrhythmus soll sich dem Rhythmus eines altersgleichen, nichtbehinderten Menschen anpassen. Durch unser vielfältiges und differenziertes Arbeits- und Beschäftigungsangebot können wir eine ressourcen- und bewohnerorientierte Struktur bieten.

### 8.3 Beschäftigungsbereich

Die Ergotherapie des Hauses bietet verlässliche Zeit- und Personalstrukturen sowie positiv, zielorientierte Motivationsanlässe im Tagesablauf und vermittelt damit Sicherheit, Orientierungsfähigkeit und emotionale Stabilität. Sie ermöglicht die Entwicklung einer Erwartungshaltung und die Verbesserung des Identitätsbewusstseins über die Profilierung und Unterscheidung von Bedürfnissen.

Darüber hinaus werden spezielle Angebote im:

- Kognitiven Bereich (Wahrnehmung, sprachliche Förderung),
- Motorischen Bereich (Grob- und Feinmotorik),
- Kreativen und musikalischen Bereich sowie
- Lebenspraktischen Bereich angeboten.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

Das Gestalten und Arbeiten in der Gruppe vermittelt das Gefühl von Wertschätzung, Selbstvertrauen und Zufriedenheit. Im Rahmen der Ergotherapie ist es uns wichtig, dem Klienten eine realitätsnahe und wertschätzende Tätigkeit anzubieten und auf eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) oder ein Praktikum auf dem 1. Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Die Garten- und Landschaftspflege beinhaltet die jahreszeitliche Grundstückspflege, die Bewirtschaftung von Gemüsebeeten sowie das Pflegen von Blumenrabatten.

#### **8.4 Freizeitbereich**

Für die Gestaltung sozialer Beziehungen und Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben geben wir dem Klienten die Möglichkeit, sich nach seinen Wünschen und Bedürfnissen, unter anderem in kleinen Gruppen, zu finden, um gemeinsame Interessen zu verfolgen.

Zum Beispiel:

- Sport und Spiel,
- Kochen und Backen,
- Singen und Tanzen,
- Malen und Gestalten,
- Spaziergänge in die nähere Umgebung,
- Besuche von öffentlichen Einrichtungen,
- Ausfahrten und Feste,
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen,
- Urlaubsfahrten

Ziel der individuellen Freizeitgestaltung ist es:

- Ausgrenzung und Isolation entgegenzuwirken,
- Förderung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung,
- Förderung von Selbstbestimmtheit,
- Förderung von Ressourcen und Kompetenzen,
- Spaß und Freude zu erleben.

#### **9. Dokumentation**

Wir führen eine Bewohnerdokumentation mit individuellen Zielen, Möglichkeiten und deren Umsetzung (Förderplanung) sowie die Verlaufsdokumentation mit ärztlichen Verordnungen/Arztbesuchen, Bewohner- und Betreuerabsprachen etc. durch.

Die Bewohnerdokumentation wird EDV unterstützt durchgeführt. Die Ziele des ITP werden in das Bewohnerdokumentationssystem eingepflegt und entsprechende Maßnahmen erstellt, geplant, dokumentiert und ausgewertet.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b> Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich: <b>Alle</b></p>
---	---	---

## 10. Hausordnung

Durch die Hausordnung wird das Zusammenleben innerhalb der Wohnstätte verbindlich geregelt. Dadurch werden die Menschen mit Unterstützungsbedarf auf eigenverantwortliches Handeln und das Einhalten von Normen und Regeln vorbereitet.

## 11. Gewaltschutzkonzept

Gewalt oder Machtmissbrauch, in allen ihren unterschiedlichen Ausprägungen, gegenüber der uns anvertrauten Menschen lehnen wir entschieden ab. Wir setzen uns dafür ein, die Kultur des Wegschauens und des Verschweigens zu ersetzen und sich für die Kultur des Hinschauens und Ansprechens zu entscheiden.

Im Gewaltschutzkonzept wird näher auf die Arten und die Auswirkungen von Gewalt eingegangen sowie der Umgang mit Gewalt. Dieses Konzept wurde für die Menschen mit Unterstützungsbedarf auch in einfacher Sprache erstellt und kann individuell nach Bedarf, mit der von Gewalt bedrohten Person, besprochen werden.

## 12. Krisenmanagement

Krisen entstehen, wenn der Betroffene Anforderungen der Umwelt nicht mehr bewältigen kann, aber auch, wenn die Umwelt seine Bedürfnisse nicht mehr angemessen befriedigen kann.

Ziele:

- **Bedürfnisbezogene Hilfe**  
beruhigende Gespräche, Zuwendung, Verständnis, Anerkennung, Sicherheit, Endtraumatisieren der Problematik,
- **Lebensweltbezogene Hilfe**  
Alltagsstrukturierung, Rückzugsmöglichkeiten, Veränderung der alltäglichen Pflichten, Milieuwechsel,
- **Ursachenbezogene Hilfe**  
Beratung, Einüben von Verhaltensweisen, stellvertretende Problemlösung, Entspannung, kreative Angebote,
- **Symptombezogene Hilfe**  
Verhaltensmodifikation, Verhaltensänderung, Gespräche über Konsequenz, Ablenken

Im Kriseninterventionskonzept wird näher auf das Krisenverständnis, den Krisenverlauf und die Krisenintervention eingegangen. Alle Menschen können in Krisen geraten. Entscheidend ist, dass sie die Hilfe von Anderen erhalten, die sie zur Bewältigung benötigen. Ein Ausgebildeter Deeskalationstrainer sowie ein Sozialarbeiter unterstützen dies und das interdisziplinäre Team.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

### **13. medizinische und pflegerische Leistungen**

Alle Menschen mit Unterstützungsbedarf haben eine freie Arztwahl. Regelmäßig kommt ein Facharzt für Psychiatrie ins Haus, der eine Visite durchführt. Gefördert wird der selbständige Arztbesuch. Wir unterstützen bei Netzwerkarbeit und interdisziplinär.

Der Einrichtungsträger erbringt pflegerische Leistungen, soweit diese im Rahmen der Eingliederungshilfe erbracht werden dürfen, vorrangig in Form der Grundpflege. Diese ist auf Teilhabe und Selbstbestimmung ausgerichtet. Sie beinhaltet auch die Förderung des allgemeinen Wohlbefindens und Motivation zu gesunder Lebensweise sowie die bedarfsgerechte Betreuung im Krankheitsfall im Hause.

Leistungen der Behandlungspflege erfolgen in Abstimmung mit den jeweiligen Ärzten. Der Einrichtungsträger vermittelt ärztliche und therapeutische Leistungen unter Beachtung des Rechts auf freie Arztwahl und unterstützt die Inanspruchnahme ärztlich verordneter Leistungen. Therapeutische Leistungen können durch externe Dienstleister nach Absprache auch im Haus stattfinden.

### **14. Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung**

Die interne Qualitätssicherung wird bei uns durch die Leitung in Zusammenarbeit mit dem Qualitätsbeauftragten organisiert und kontrolliert.

Um die Zufriedenheit des Klienten sicher zu stellen, gehören unter anderem:

- das Kontrollieren der Dokumentation,
- die Durchführung von Hospitationen und Visiten,
- das Moderieren des Qualitätszirkels,
- die Sicherung der Arbeitsabläufe,
- das Bearbeiten von Beschwerden und Hinweisen und
- die Durchführung von Fallbesprechungen.

### **15. externe Qualitätssicherung**

Die positive Grundeinstellung jedes Mitarbeiters der Sozialtherapeutischen Wohnstätte und sein alltägliches Handeln spiegelt das Gesamtbild der Einrichtung in der Öffentlichkeit wieder.

Außerdem werden Besondere Wohnformen von der Heimaufsichtsbehörde, der Besucherkommission gemäß § 3 des sächsischen Psychiatriekrankengesetzes und dem sozialpädagogischen Fachdienst des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen oder anderen örtlichen Leistungsträgern überprüft und beraten.

Weitere externe Qualitätsüberprüfungen können z.B. durch das Gesundheitsamt, das Gewerbeaufsichtsamt und die Berufsgenossenschaft durchgeführt werden.

	<p style="text-align: center;"><b>Sozialwerk Münch gemeinnützige GmbH</b>          Sozialtherapeutische Wohnstätte Neuhausen</p> <p style="text-align: center;">Konzeption STW</p>	<p style="text-align: center;">Geltungsbereich:  <b>Alle</b></p>
---	--	--

## 16. Leistungsentgelt

Grundlage für die Entgelte sind die vom Einrichtungsträger mit dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe abgeschlossenen Vereinbarungen nach § 125 SGB IX.

Das Entgelt setzt sich aus folgenden Vergütungsbestandteilen zusammen:

- Kosten für Unterkunft,
- Kosten für allgemeinen Lebensunterhalt und
- Fachleistung nach SGB IX.

Die Verbindlichkeit der Vereinbarung endet mit Ablauf des Vereinbarungszeitraumes mit dem Träger der Eingliederungshilfe. Danach sind Neuverhandlungen möglich, in denen Preisanpassungen der Sachkosten sowie Gehalts- und Lohnanpassungen im Personalbereich Rechnung getragen werden.

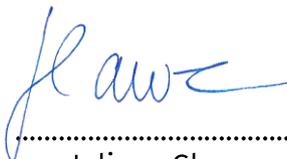
## 17. Zusammenfassung

Alle Bereiche bilden ein einheitliches Ganzes. Zeigt ein Mensch mit Unterstützungsbedarf in der Gestaltung des Tagesablaufes, dass er in der Lage ist, alltägliche Aufgaben selbstständig zu bewältigen, besteht die Möglichkeit des Übergangs in eine freie Wohnform bspw. Außenwohngruppe, betreutes Wohnen oder eigene Wohnung.

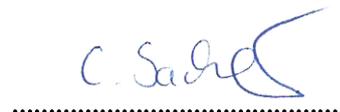
Wir betreuen derzeit eine Außenwohngruppe mit 2 Menschen mit Unterstützungsbedarf, sowie eine wbW Plus mit 4 Plätzen.



Lars Turnwald  
Geschäftsführer



Juliane Glawe  
Geschäftsführerin



Claudia Sacher  
Einrichtungsleiter

\*Zur sprachlichen Vereinfachung und damit zur Verbesserung der Lesbarkeit wird im Text lediglich eine Geschlechtsform verwendet. Das jeweils andere Geschlecht ist ausdrücklich mit gemeint.